

	<p>Objekt: Wetterlampe Concordia-Elektrizitäts AG Typ 1442</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00755</p>
--	---

Beschreibung

Die Benzin-Sicherheitslampe der Concordia-Elektrizitäts AG vom Typ 1442 besitzt einen Ankermagnetverschluss (fehlt!) und eine elektrische Zündvorrichtung mit Bleiakku. Der zylindrische Lampentopf mit leicht ausgestellttem Fuß kann vom Lampenoberteil abgeschraubt werden. Auf dem Lampentopf findet sich neben der zentralen Runddochtführung eine Füllöffnung mit flächenbündigem Schraubstopfen. Gegenüber sitzt der elektrische Zündapparat, bestehend aus einem Schwenkarm und einer versenkt eingebauten Batterieeinheit. Über eine an der konkav eingezogenen Unterseite der Lampe austretenden Welle mit Knauf kann der Arm mit dem Glühwendel über die Batteriekontakte gedreht werden. Daneben ist am Tankboden die Einstellschraube für den Docht platziert. Das Lampenoberteil ist ein zweietagiges Gestell, bestehend aus zwei Ringen und einem runden, mittig gewölbten Dach. Der untere Messingring hat ein Innengewinde das mit dem Unterteil verschraubt wird. Die Ringe und das Dach sind durch jeweils fünf Rundstäbe miteinander verbunden - unten aus Messing, oben aus Eisen. Zwischen dem Dach und dem oberen Ring sind von unten zwei leicht konische, ineinandergesteckte Einsätze aus Drahtgeflecht eingeschoben. Darunter sitzt ein zylindrisches, klares Lampenglas mit der Marke von Schott. Die Dichtungen über und unter dem Glas sind erhalten. Am gewölbten Dach ist über eine drehbar gelagerte Öse ein doppelt gekröpfter Haken befestigt. Am Schraubring des Obergestells sind Hersteller und Lampentyp eingraviert. An den Eisenteilen des Oberteils sind Reste einer (originalen?) schwarzer Lackfarbe. Die Nummernschilder der Lampe wurden entfernt, am Lampentopf sind die Reste einer Lötstelle, am Dach die einer Vernietung erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Messing, Glas / Industrielle Fertigung
Maße:	Höhe: 27,5 / 42 cm, Durchmesser: 8,7 cm, Gewicht: 1498 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950-1960er Jahre
	wer	Concordia Elektrizitäts-AG (CEAG)
	wo	Dortmund

Schlagworte

- Benzin-Sicherheitslampe
- Benzinbrand
- Benzinlampe
- Grubenlampe
- Sicherheitslampe